

# Casually

## Zufällig\*Leger\*Gelegentlich\* Zwanglos

Von Neelanny

### Kapitel 27:

*Nachdem Sakura sich von ihren Freundinnen verabschiedet hat, fährt sie wieder mit einem Taxi zurück ins Hotel. Mit schnellen Schritten geht sie in ihr Zimmer, packt ihre restlichen Sachen ein und schnappt sich anschließend das Telefon im Zimmer:*

„Hallo, mein Name ist Sakura Haruno, ich bewohne das Zimmer 312. Ich wollte sie nur fragen ob sie mir ein Taxi bestellen können?“, fragt Sakura die Person am anderen Ende vom Telefon.

„Oh, das wäre nett, meine 5 Koffer schaff ich wirklich nicht alleine.“, antwortet Sakura erfreut als ihr die Stimme am Ende des Telefons vorschlägt einen Pagen vorbei zu schicken.

„In fünf Minuten? Ja danke die Zeit reicht ich bin zum Glück schon fertig mit dem Packen. Danke.“, somit legt Sakura auf. Freudig dreht sie sich von dem Telefon weg. Der Herr am Telefon eben war wirklich nett, er hatte sogar nett gefragt ob der Page jetzt schon vorbei kommen soll oder erst später.

Schnell rennt sie noch durch das Zimmer, nur um zu schauen ob sie auch wirklich nichts vergessen hat.

„Komme schon!“, ruft sie und geht zur Tür. Tatsächlich klopft es keine fünf Minuten nachdem Telefongespräch an der Tür.

„Ich danke ihnen!“, begrüßt sie freundlich dem Mann, lässt ihn eintreten und zeigt ihm, wo die Koffer stehen.

Eine halbe Stunde Autofahrt später kommt Sakura bei dem Haus von Hinata und Naruto an.

„Guten Tag, sie müssen Frau Haruno sein!“, öffnet ihr plötzlich jemand die Tür vom Taxi und bezahlt sogar dieses.

„Ja, guten Tag, wenn ich fragen darf. Wer sind sie?“, fragt Sakura verwirrt aber dennoch freundlich und steigt aus dem Taxi aus.

„Ich bin der Butler von Naruto und Hinata Uzumaki.“, damit verbeugt sich der Butler kurz und stellt sich dann vor:

„Mein Name ist Lucas.“

„Freut mich sie kennen zu lernen, Lucas. Aber ich hoffe sie müssen jetzt nicht nur wegen mir heute arbeiten?“, freundlich reicht Sakura ihm die Hand. Doch der Mann vor ihr geht nur an ihr vorbei hin zum Taxi und schnappt sich die Koffer.

„Nein ich hätte so oder so hier sein müssen.“, antwortet der Mann und geht zum Haus.

„Sie können ruhig in die Küche gehen, ich habe ihnen Abendbrot gemacht, gehen sie einfach rein und die zweite Tür links, die Koffer bring ich unterdessen in ihr Gästezimmer!“, meint der Mann zu Sakura. Diese nickt nur und geht ebenfalls auf das Haus zu. Es hat sie schon getroffen das er ihr freundschaftliches Angebot nicht angenommen hat. Aber er war ja nur der Butler von den Beiden und nicht der beste Freund.

*Recht schnell hat sie die Küche gefunden und geht nun auf den Küchentisch zu. Also die Küche war ihrer Meinung nach schon einmal wundervoll eingerichtet, Hinata hatte echt Geschmack damit bewiesen. Auf dem Tisch sieht sie schon den fertig gemachten Teller. Der sah echt lecker auf, sofort setzt sie sich an den Tisch und will schon anfangen mit essen, als sie aber die Zeitung neben ihrem Teller sieht. Zum Glück hatten ihre Eltern ihr japanisch beigebracht, sonst wäre sie schon längst untergegangen, so konnte sie jetzt auch die Zeitung lesen. Schnell schnappt sie sich diese und öffnet sie.*

„Oh,Oh!“

Itachi parkt gerade das Auto im Anwesen der Uchiha, als eine der Bediensteten auf das Auto zu gestürmt kommt.

„Herr Uchiha, Sie sollen bitte sofort in das Büro von ihrem Vater kommen!“, flüstert die Frau gehetzt.

„Wer von uns beiden?“, fragt Sasuke genervt, sowohl er als auch Itachi hießen immerhin mit Nachnamen Uchiha und sie waren beide männlich. Konnte man sich den nicht genauer ausdrücken.

„Sie, Herr Sasuke Uchiha!“

„Was er jetzt wohl schon wieder will?“, flüstert Itachi seinen Bruder zu, als er hinter Sasuke stehen bleibt.

„Keine Ahnung!“, brummt Sasuke nur zurück und begibt sich in die Höhle des Löwen.

"Setzt dich!", brüllt Fugaku und begrüßt damit seinen Sohn. Leise schließt Sasuke die Tür hinter sich und setzt sich wie befohlen hin.

Sofort knallt Fugaku die Zeitung auf den Tisch und zischt:

"Die ist für dich Sasuke.", Sasuke schnappt sich daraufhin die Zeitung und blättert sie auf.

Sasuke ist bei dem Bild angekommen. Zu sehen sind er und Sakura auf einer Bank, wie sie beide in den Himmel blicken und nebeneinander sitzen. Es wirkt sehr romantisch, dabei hatten sie nur geredet, verdammte Presse.

„Hatte ich dir nicht verboten noch ein Mal mit diesem Mädchen zu reden?“, fährt Fugaku auch gleich seinen Sohn an.

„Ich werde mich...!“, fängt Sasuke an, wird aber von seinem Vater unterbrochen.

„Ich hatte es dir verboten, da gibt es kein Wenn und Aber!“, brüllt Fugaku wieder los. Kurz klopft es an der Tür, verwirrt blicken die beiden Männer zu der Tür. Vorsichtig schiebt Mikoto ihren Kopf in den Raum.

„Schatz, kommst du mal bitte?“, fragt Mikoto vorsichtig ihren Mann, nickt aber Sasuke lächelnd zu. Dieser nickt verwirrt zurück, normaler Weise störte seine Mutter nie, irgendetwas stimmte absolut nicht.

„Du bleibst hier!“, zischt Fugaku noch und verlässt das Zimmer.

Sasuke legt unterdessen wieder die Zeitung legt auf den Tisch und wartet danach

geduldig auf seinen Vater.

Mikoto und Fugaku haben sich unterdessen von der Tür entfernt und reden im Flur.

„Was gibt es denn??“, fragt Fugaku etwas angesäuert.

„Ich habe gerade erfahren, dass das Mädchen bei Hinata und Naruto Uzumaki wohnt.“, flüstert Mikoto, wartet aber die Reaktion von ihrem Mann ab, bevor sie ihm noch was sagt.

„Was?“, fragt ihr Mann überrascht und verliert zum ersten Mal seine kühle Maske.

„Sie heißt Sakura Haruno!“, flüstert Mikoto ihm nochmal zu.

„Okay!“, presst Fugaku hervor, er wollte gar nicht wissen wie seine Frau an den Namen gekommen ist. Und für ihn sah es nun folgendermaßen aus:

Sein Sohn hielt sich nicht von ihr fern.

Sie ist bei den jungen Uzumaki´s eingezogen.

Die Beiden hatten auf jeden Fall was.

„Was hat Sakura Haruno im Haus der Uzumakis zu suchen?“, brüllt Fugaku plötzlich in den Raum. Geschockt blickt Sasuke zu seinem Vater, woher wusste sein Vater das Sakura bei Naruto übernachtet und verdammt nochmal woher wusste sein Vater den Namen!!!

„Was??“, entkommt es daher nur verwirrt von Sasuke.

„Deine Mutter hat erfahren, dass sie Sakura Haruno heißt und heute bei den Uzumakis eingezogen ist.“, antwortet Fugaku wütend.

„Woher weiß sie das?“, ist Sasukes einzige Frage und auch seine einzige Reaktion, er war im Moment einfach nur geschockt.

„Ach also stimmt es. Woher deine Mutter es weiß ist egal, wichtiger ist, was will diese Frau hier?“, wütet sein Vater weiter.

„Könntest du bitte aufhören zu brüllen und sie schlecht zu machen, nur weil sie keine reiche Tochter ist!“, fährt Sasuke seinen Vater an, jetzt reichte es ihm, sein Vater spinnt doch langsam. Schlagartig bilden sich Fugakus Augen zu Schlitzen, er will gerade Sasuke zu Recht weisen, als dieser jedoch redet:

„Sie studiert und in diesem Studium hat sie ein halbes Jahr Auslandspraktikum, ihr Professor hat ihr Japan gegeben, ich wusste es auch nicht, erst gestern Abend als dieses Bild geschossen wurde hab ich es erfahren.“ sagt Sasuke wütend steht auf und verlässt den Raum.

*Sasuke´s nächste Handlung? Er musste seinen Kopf frei bekommen. Diese Familie spinnt doch komplett. Schnell geht er in sein Zimmer, zieht sich um, packt seinen Rucksack und verlässt mit eiligen Schritten das Haus, er geht direkt zur Garage, schnappt sich sein Motorrad, mit welchem er sofort das Grundstück verlässt.*